

Zu beachten:

Dieser Umschlag gehört zum Akt und hat ein lückenloses Bild des Aktenlaufes zu geben.

Su diesem Zwecke ist die Weitergabe des Aktes und jede Einsichtnahme unterschriftlich in der Belastungstabelle einzutragen.

Bei Weitergabe des Aktes bleibt im Zestarchiv der erste Referent solange belastet und verantwortlich, bis eine Umbelastungsmeldung oder der Akt selbst an das Archiv abgegeben wird.

Die Rückübernahme des Aktes ist vom Archivbeamten der Best ebenfalls mit Datum und Unterschrift einzutragen.

[illegible]

Name des Altes: OBERMAYER Mothies

Geburtsdaten: 12. 9. 06

Vereint mit: EA. 335/115 Lg. Blattzahl: 11



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES
GENERALDIREKTION
FÜR DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Zahl: 23.012-2/53

Betr.: O b e r m a y r Matthias, 12.9.1906 geb.;
Auskunft.

Zu Zl. Stb-3633/3-56,
vom 30.12.1952.

An die

Bezirkshauptmannschaft Linz-Land,

in L i n z .

In der Anlage wird der aus 11 Blättern bestehende Gau-
akt 33.530 des Matthias O b e r m a y r (am 12.9.1906 in
Piberbach geboren) mit dem Ersuchen um Rückschluss nach
Amtsgebrauch übermittelt.

Die Bundespolizeidirektion Wien, bei der über Obermayr
ein Legionsakt aufliegt, wurde unter einem eingeladen, diese
Unterlagen in Original oder Abschrift dem do. Amte zur Ver-
fügung zu stellen.

Beilage

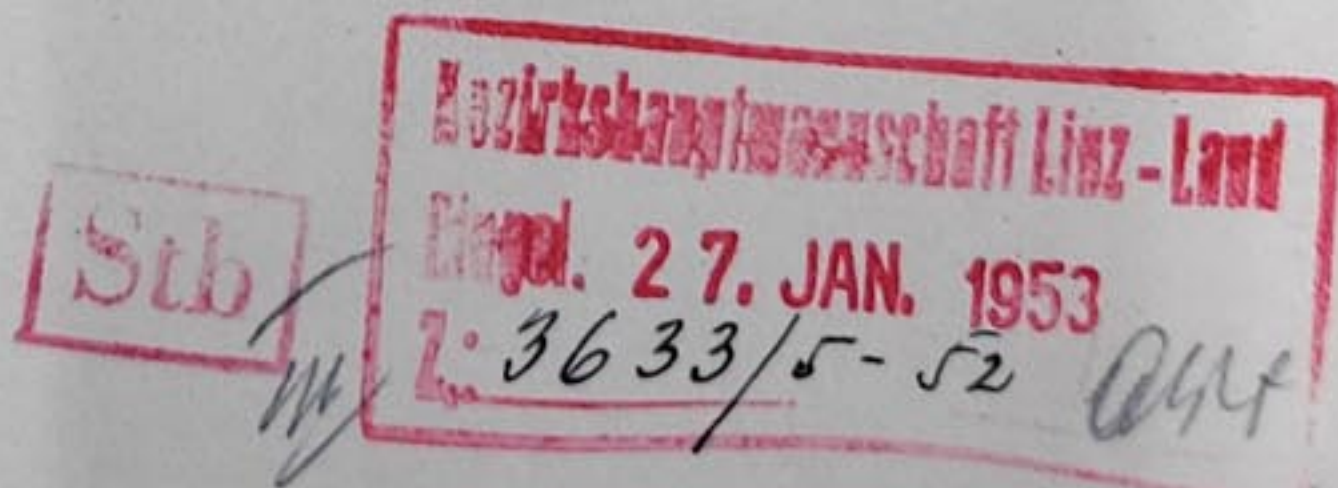
19. Jänner 1953

Für den Bundesminister:

I.V.Dr.Mayer.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Kuoll



*Wohnortlage nach Einlangen
am 28.1.53*

2. Feb. 1953

TK :

Name

Vorname

geb.

OBERMAYER

Salvia P

12.9.06

Wohnhaft: Libubach

Libubach öö.

165.526-2/46 laut Meldung der St. Pol. Zentral-Evidenz Wien Nr. 20001/46

Blatt Nr. 018

Österr. Legion SA. seit März 33

Nr. 7166

Pg. seit 14.3.33

Dienstrang: ~~Armen~~

Akt. Nr. 1, 516.666

NACHTRÄGLICH
EINGELEGT
B. M. I. I. - ABT. 2

OBERMAYR

(Name)

Matthias

(Vorname)

Lehrer

(Beruf)

12. 9. 1906

(geboren)

Wohnhaft: Grandplatz 13

Kärnten

Zest Nr. 42. Wurde zufolge Verordnung der Bundesregierung vom 16. 8. 1933, B. G. Bl. Nr. 369, der österreichischen Landes(Bundes)bürgerschaft für verlustig erklärt.

NACHTRÄGLICH
EINGELEGT
B. M. I. I. — ABT. 2

2

284

335/115

Personal-Fragebogen

zum Antragschein auf Ausstellung einer vorläufigen Mitgliedskarte und zur Feststellung der Mitgliedschaft im Lande Österreich.

Familienname:

Obenmayer

Vorname:

Wolfgang

Geburtstag:

12. 9. 1906

Geburtsort:

Linz

Verheiratet:

nein

Vorname und Mädchenname der Frau:

Geburtstag, Geburtsort:

Staatsangehörigkeit:

Österr.

Liegt arischer Nachweis vor?

ja

Anzahl der Kinder:

1

Wohnort:

Linz 13

Straße:

Grund. Mühlberg

Bundesland:

N. O. Böhmen

Bezirk:

Linz - Linz

Beruf:

Lini. Möbelschneiderei

Welche Stellung bisher bekleidet?

Schulen, Lehrgang, Studium:

Polytechn.

Militärische Dienstzeit (Frontsoldat, Orden und Ehrenzeichen?):

Lini.

Angaben über die Zugehörigkeit zur NSDAP.

Wann erfolgte der erstmalige Eintritt in die NSDAP.: 11.3.1933

Bei welcher Ortsgruppe: Munkhausen - Pilsnberg

Gau (Bundesland): Ob. Pfalz Bezirk: Ling-Land

Bisherige Mitgliedsnummer (nach dem 27. 2. 1925): 1.516666

Ist die Mitgliedsnummer von der Reichsleitung bestätigt? ja

Aufnahmedatum: unbekannt
(nur von der Reichsleitung bestätigt)

Beiträge zuletzt bezahlt an: Rudolf Löffler

für welche Zeit: bis August 1933

Unterbrechung der Parteibeitragsleistung vom: Ende bis:

Gründe: flieht ins Pfalz

Sind Sie aus der Partei ausgetreten? nein Wann: /

Wo: / Gründe: /

Sind Sie aus der Partei ausgeschlossen worden? nein Wann: /

Durch wen: / Gründe: /

Zeitpunkt des Wiedereintritts: /

Bei welcher Ortsgruppe: /

Gau (Bundesland): / Bezirk: /

Bei welcher Gliederung der NSDAP. (z. B. Pol. Leitung, SA, SS, NSD, Frauenschaft, HJ, BDM) machten Sie Dienst: J. H.

Welche Funktionen haben Sie in der illegalen Zeit ausgeübt: /

Sind Sie wegen illegaler nationalsozialistischer Betätigung bestraft worden? nein

Welche Strafen haben Sie erlitten: /

Mußten Sie wegen Ihrer illegalen Tätigkeit ins Ausland flüchten? ja

Genaue Gründe: wegen Gewissensfrage - Vermeidung d. Verhaftung

Wann erfolgte die Flucht: 12.8.1933 Wo hatten Sie Ihren Aufenthaltsort: b. d. Luzerner

Wo und als was waren Sie tätig? /

Wurden Sie durch das Flüchtlings-Hilfswerk betreut? nein

In welcher Zeit gehörten Sie der Legion an? 14.8.1933 - 26.4.1938

Gehörten Sie oder gehören Sie noch einer Freimaurerloge oder einer logenähnlichen Vereinigung (Old Fellows, Druidenorden, Rotary Club) oder einem sonstigen Geheimbund an? *nein*

Welchen anderen Parteien, Organisationen, Verbänden und Vereinen (z. B. VF., CV., KV.) gehörten Sie an?

Waren Sie Funktionär einer dieser Organisationen?

Sind Sie aus anderen als pol. Gründen vorbestraft?

Art der Vorstrafen:

Angaben des Antragstellers über sonstige Tätigkeit für die NSDAP:

Vorstehende Angaben habe ich nach bestem Wissen und Gewissen gemacht.

Milbrunf, den 26. März 1938.

00764

Milbrunf
Unterschrift.

1583

Bestätigung

vorstehender Angaben und Beurteilung durch die Ortsgruppenleiter oder Formationsführer

(§ 2, § 6 NSBO, § 3):

Angaben werden bestätigt, wird bestätigt

Wagner
Wagner
 Der Ortsgruppenleiter:
Wagner



Kartei bzw. Mitgliederliste eingetragen:

Ortsgruppe:

Gau:

Oberdonau

Dienststelle Wien

12. Dez. 1938

Kenntnis genommen am:

Wagner 20. Juli 1938



Wagner
 Unterschrift des Kreisleiters.

27. Mai 1937

Fl. N. Nr. 4640

26. Mai 1937

Dienststelle, bei der die Erklärung ausgefüllt wird.



Eidesstattliche Erklärung:

SA-Abprüfer

Ich versichere an Eides Statt, nachstehende Fragen wahrheitsgetreu zu beantworten. (Die Fragen sind eigenhändig, mit Tinte geschrieben, zu beantworten!) Deutlich und leserlich schreiben!!!

Familiennamen: Obernauer Obernauer ✓
Vorheriger Name, falls Namensänderung stattgefunden hat: _____
Vornamen (Rufname unterstreichen!): Wolfgang Wolfgang ✓
Geburtsdaten (Tag, Monat, Jahr): 12. September 1906 12.9.06 ✓
Geburtsort und Land: Pilnbach St. Pölten Österreich ✓
Zuständig: Pilnbach St. Pölten Österreich ✓
Staatsbürgerschaft vor dem Parteiverbot in Österreich (19. 6. 1933): Österreichisch ✓
Letzte Wohnung in Österreich: Pilnbach St. Pölten Österreich ✓
Schulbildung: 7. Klasse Volkshochschule

Fremdsprachen: _____

Stand (ledig, verh., gesch., verwitwet): Ledig

Erlerner Beruf: Lehrer

Ausgeübter Beruf: Lehrer ✓



Reichsk

In Österreich arbeitslos gewesen von bis: _____

Derzeit beschäftigt (Arbeitgeber): M. A. b. Johann Leitz

In welcher Eigenschaft: Lehrer

Nettoverdienst: _____

Jetzige Staatsbürgerschaft: Österreichisch ✓

27. April 1937

Neu Aubing b. München, Rolandstr. 5

Derzeitige Wohnung (Aufenthaltort, Lager):

~~München~~

Mädchenname der Frau (Familien- und Zuname):

Geburtsdaten der Frau:

Staatsbürgerschaft der Frau:

Seit wann verheiratet:

Seit wann geschieden, verwitwet:

Anzahl der ehelichen Kinder:

Alter der ehelichen Kinder:

Name der Lebensgefährtin:

Seit wann besteht diese Lebensgemeinschaft? (gemeinsamer Haushalt):

Sind Kinder dieser Lebensgemeinschaft entsprossen?:

Anzahl dieser Kinder:

Alter dieser Kinder:

Sind uneheliche Kinder zu erhalten?:

Anzahl und Alter dieser Kinder:

Wo befinden sich diese Kinder?:

Genaue Anschrift der Frau (Lebensgefährtin):

Parteimitgliedsnummer (Reichskartei):

1. 516. 666

1.516.666

Wann und welcher Ortsgruppe beigetreten:

Heimburg

1933

Münz

11.3.33

Flüchtlingspaßnummer:

14640

Ausgestellt am:

27. Mai 1937

In Deutschland seit:

12 August 1933

1933

Wo die Grenze überschritten:

Oberrhein

Bei welcher Dienststelle haben Sie sich gemeldet:

Kriegsgefangene d. I. D. d. I.

Im Besitze eines österreichischen Passes:

Gültig bis:

Welche Dokumente besitzen Sie:

Personalien des Vaters:

Name, Alter, Beruf:

Jenny Obwaronsky

geb. 9/II 1879

Genaue Anschrift:

Jenny Obwaronsky, Tiffenbachstr. 10, München

Staatsangehörigkeit:

Österreich

Einkommen netto:

Personalien der Mutter:

Name, Alter:

Maria Obwaronsky

geb. 1879

Genaue Anschrift:

Obwaronsky, Tiffenbachstr. 10, München

Staatsangehörigkeit:

Einkommen netto:

Verwandte im Deutschen Reich (Anschrift):

Besitz bzw. Vermögensverhältnisse in Oesterreich:

SA, SS, PD in Oesterreich: G. A.

Funktion, Rang in SA, SS, PD, ehemaligen Steir. Heimatschutz, NS, BDM, NS-Frauenschaft: _____

In welchem Gaubereich?: Obersteiermark

Welchen politischen Parteien haben Sie seit 1919 angehört? (von—bis): _____

Welchen Wehrformationen haben Sie seit 1919 angehört? (von—bis): _____

Politische Betätigung in Oesterreich: Abw. für die NSDAP

Fluchtgrund (genaue Angaben!): Antisemit

Angabe von Zeugen, die über erfolgte Betätigung und Fluchtgrund Auskunft geben können; führende Pgg., die jetzt in Deutschland leben: Rudolf Obereuter

Polizeiliche Vorstrafen wegen politischer Betätigung (Zeugen!): _____

Anhaltelager (Zeugen): _____

von: _____ bis: _____ wo: _____

In welcher Heim- oder Lagerbetreuung im Reich waren Sie: Gef. nach Nord-Deut.

Gefängnis- und Kerkerstrafen politischer Art (Zeugen!):

Nichtpolitische polizeiliche Strafen:

Nichtpolitische Kerkerstrafen in Oesterreich:

Oder in Deutschland:

Militär-Dienstleistung:

Kriegsdienstleistung:

Bei welchem Regiment, an welcher Front:

Letzter militärischer Dienstgrad:

Kriegsauszeichnungen:

Nachkriegsauszeichnungen:

Haben Sie Verletzungen im Parteidienst erlitten?:

Sind Sie im Dienst der Partei invalid geworden? (Genauere Angaben):

Waren Sie schon einmal längere Zeit in Deutschland?:

Wann: Wo:

Wann: Wo:

Wann: Wo:

Firma:

Besondere Angaben (Lebensschicksal):

Können Sie an Eides Statt versichern, daß Ihnen keine Vorgänge bekannt sind, die gegen Ihre arische Abstammung sprechen:

Datum: 27. IV 1937

Eigenhändige Unterschrift:

Maximilian Weber

Anmerkung:

Der in dreifacher Ausfertigung auszustellenden eidesstattlichen Erklärung sind 6 Lichtbilder beizugeben!

14.640

Bewerbungs- Fragebogen



Personalien:

Familienname:

Taufname:

(sämtliche; Rufnamen unterstreichen)

Obermayer
Wulfert

Derzeitige Anschrift

und Fernruf:

Geburtsangabe: (Jahr, Monat, Tag)

Geburtsort, Bezirk, Land:

Staatsangehörigkeit: (auch frühere)

Militärverhältnis im Heimatstaat:

(gedient von – bis, Truppenteil, Felddienst, letzter Dienstgrad)

12. September 1906

Pilnbach Linz a. Donau Ob. Österreich

Österreicher (früher Österreicher)

Erlernter Beruf:

Sämtliche ausgeübte Berufe: (von – bis)

Fischer

Fischer 1. November 1923 bis 12/8 1933

Arbeitslos gewesen: (von – bis)

Bildungsgang: (Schulen, Kurse, Sprachen, abgelegte Prüfungen)

früherer Beruf

Rechtsanwalt
Anwaltskammer

Besitz- bzw. Vermögensverhältnisse:

Strafen: (nicht politisch)

Familienstand:

(verh., wann geheiratet, ledig, gesch., Lebensgefährtin)

Personalien der Ehefrau: (Lebensgefährtin)

Vorname: Mädchenname:
Datum, Geburtsort, Bezirk und Land:
Beruflich tätig?
(Einkommen aller Art)
Derzeitige Anschrift:

Personalien der Kinder:

Taufnamen:	Alter:	Schulverhältnis:	Derzeitige Anschrift:
.....			
.....			
.....			
.....			
.....			

Personalien des Vaters des Bewerbers: (Auch wenn bereits gestorben, genau ausfüllen)

Name, Alter, Beruf: *Georg Obmann* alt *58*, *Lifflermeister*
Letzter Wohnort: *Pilsen*
Staatsangehörigkeit: *Österreich*

Personalien der Mutter des Bewerbers: (Auch wenn bereits gestorben, genau ausfüllen)

Name, Alter: *Maria Obmann* *57* Mädchenname: *Maria Lindner*
Letzter Wohnort: *Pilsen*
Staatsangehörigkeit: *Österreich*

Politische Betätigung des Bewerbers:

NSDAP, (SA, SS, Steir. Hsch., Legion), Freikorps usw. (welcher pol. Bewegung oder Partei vorher angehört?)

Eintritt in die NSDAP: *März 1933* Mitgl.-Nr. *1.516.666* Flüchtlingsausweis-Nr. *71.66*
Funktion in der Bewegung: (Dienstgrad PD, SA, SS) *Sturm*

Erlittene Verfolgungen; politische Strafen:
(Zeugen mit Anschrift und schriftliche Unterlagen hierfür)

Fluchtgrund:

(Zeugen mit Anschrift hierfür anführen)

Fortvertrieben

Seit wann im Reich?

12. August 1933

Schon in Arbeit vermittelt gewesen?

Wann, wo?

Besondere Angaben: (Lebensschicksal)

Ich erkläre an Eidesstatt, daß die von mir gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ort: *München* am *27/4*

1937

Walter Obermayer
Eigenhändige Unterschrift

– Diese Spalten sind vom Bewerber nicht auszufüllen –

Angaben des Bewerbers geprüft durch:

1.
2.
3.

Ort: Datum:

Ist geeignet zur Vermittlung: (Art der Stellung angeben)

a) in den Staatsdienst, b) Handel und Gewerbe, c) Industrie, d) Landwirtschaft, e) freie Berufe, f) Parteigliederungen.
– Zutreffendes unterstreichen –

Unterbringungsart:

- a) bevorzugt
- b) normal

Gesamturteil:

Vermerk über Unterbringung in Arbeit:

14 640

Pe/Ca.

20.10.

7

An die

NSDAP Gau München-Oberbayern
Geschäftsstelle,

N e u a u b i n g .

Betrifft: Pg. Mathias O b e r m a y r , geb. 12.9.06 in Piber-
bach.

Die Ortsgruppe Mitglieder-Sammelstelle bestätigt als die für
Obengenannten zuständige Parteidienststelle, dass

Pg. Mathias O b e r m a y r ,
geboren am 12.9.06 in Piberbach,

am 11.3.33 der NSDAP beiträt und die Mitgliedsnummer 1 516 666
erhielt.

Infolge seiner Tätigkeit für die ehem. NSDAP Österreichs musste
Pg. Obermayr im August 1933 ins Reich flüchten und wurde vom
NSDAP-Flüchtlingshilfswerk als politischer Flüchtling anerkannt.

Eine Anfrage bei der Ermittlungsstelle des NSDAP-Flüchtlings-
hilfswerkes ergab, dass dort bisher Nachteiliges über Pg.
Obermayr nicht bekannt geworden ist.

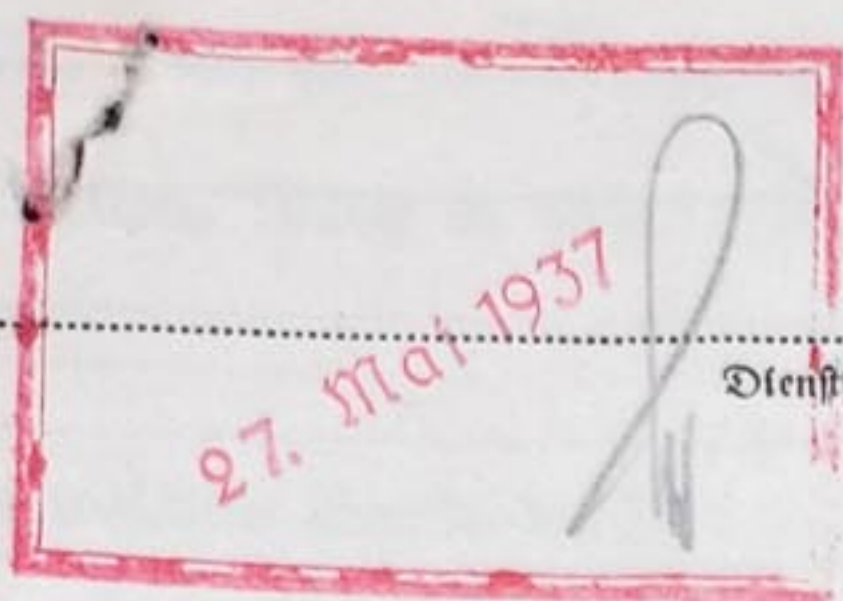
H e i l H i t l e r !

Zulage

Parson

Stellv. Gauleiter.

9



Fl. N. Nr. 14640

Dienststelle, bei der die Erklärung ausgefüllt wird.

SA-Albrüster

Eidesstattliche Erklärung:



Ich versichere an Eides Statt, nachstehende Fragen wahrheitsgetreu zu beantworten. (Die Fragen sind eigenhändig, mit Tinte geschrieben, zu beantworten!) Deutlich und leserlich schreiben!!!

Familiennamen: Wimmer

Vorheriger Name, falls Namensänderung stattgefunden hat:

Vornamen (Rufname unterstreichen!): Walter

Geburtsdaten (Tag, Monat, Jahr): 12. September 1906

Geburtsort und Land: Pilzberg Linz o. d. Donau Österreich

Zuständig: Pilzberg

Staatsbürgerschaft vor dem Parteiverbot in Oesterreich (19. 6. 1933): Österreichisch

Letzte Wohnung in Oesterreich: Pilzberg

Schulbildung: Realschule

Fremdsprachen:

Stand (ledig, verh., gesch., verwitwet): ledig

Erlerner Beruf: Fischer

Ausgeübter Beruf: Fischer

In Oesterreich arbeitslos gewesen von bis:

Derzeit beschäftigt (Arbeitgeber): Ministerium d. Innern Linz

In welcher Eigenschaft: Fischer

Nettoverdienst:

Jetzige Staatsbürgerschaft: Österreichisch

Neu Aubing b. München, Rolandstr. 5.

Derzeitige Wohnung (Aufenthaltort, Lager):

Mädchenname der Frau (Familien- und Zuname):

Geburtsdaten der Frau:

Staatsbürgerschaft der Frau:

Seit wann verheiratet:

Seit wann geschieden, verwitwet:

Anzahl der ehelichen Kinder:

Alter der ehelichen Kinder:

Name der Lebensgefährtin:

Seit wann besteht diese Lebensgemeinschaft? (gemeinsamer Haushalt):

Sind Kinder dieser Lebensgemeinschaft entsprossen?:

Anzahl dieser Kinder:

Alter dieser Kinder:

Sind uneheliche Kinder zu erhalten?:

Anzahl und Alter dieser Kinder:

Wo befinden sich diese Kinder?:

Genaue Anschrift der Frau (Lebensgefährtin):

Parteimitgliedsnummer (Reichskartei):

Wann und welcher Ortsgruppe beigetreten:

Flüchtlingspaßnummer:

In Deutschland seit:

Wo die Grenze überschritten:

Bei welcher Dienststelle haben Sie sich gemeldet:

Im Besitze eines österreichischen Passes:

Gültig bis:

Welche Dokumente besitzen Sie:

Personalien des Vaters:

Name, Alter, Beruf:

Genaue Anschrift:

Staatsangehörigkeit:

Einkommen netto:

Personalien der Mutter:

Name, Alter:

Genaue Anschrift:

Staatsangehörigkeit:

Einkommen netto:

Verwandte im Deutschen Reich (Anschrift):

Besitz bzw. Vermögensverhältnisse in Oesterreich:

1. 516 666

Pilnbach 1433 Mering

27. Mai 1937

Ausgestellt am:

12. August 1933

Obstinspektorat d. D. D. H. F.

Österreich

Mering Österreich Post Inspektorat d. D. D. H. F.

SA, SS, PD in Oesterreich: *J. H.*

Funktion, Rang in SA, SS, PD, ehemaligen Steir. Heimatschutz, NS, BDM, NS-Frauenschaft:

In welchem Gaubereich?: *Oberösterreich*

Welchen politischen Parteien haben Sie seit 1919 angehört? (von—bis):

Welchen Wehrformationen haben Sie seit 1919 angehört? (von—bis):

Politische Betätigung in Oesterreich: *Mitglieder für die NSDAP*

Fluchtgrund (genaue Angaben!): *Domestizierung*

Angabe von Zeugen, die über erfolgte Betätigung und Fluchtgrund Auskunft geben können; führende Pgg., die jetzt in Deutschland leben: *Rudolf Ahnert*

Polizeiliche Vorstrafen wegen politischer Betätigung (Zeugen!): */*

Anhaltelager (Zeugen): */*

von: bis: wo:

In welcher Heim- oder Lagerbetreuung im Reich waren Sie: *Gilfmanns Markt Markt*

Gefängnis- und Kerkerstrafen politischer Art (Zeugen!):

Nichtpolitische polizeiliche Strafen:

Nichtpolitische Kerkerstrafen in Oesterreich:

Oder in Deutschland:

Militär-Dienstleistung:

Kriegsdienstleistung:

Bei welchem Regiment, an welcher Front:

Letzter militärischer Dienstgrad:

Kriegsauszeichnungen:

Nachkriegsauszeichnungen:

Haben Sie Verletzungen im Parteidienst erlitten?:

Sind Sie im Dienst der Partei invalid geworden? (Genaue Angaben):

Waren Sie schon einmal längere Zeit in Deutschland?:

Wann: Wo:

Wann: Wo:

Wann: Wo:

Firma:

Besondere Angaben (Lebensschicksal):

Können Sie an Eides Statt versichern, daß Ihnen keine Vorgänge bekannt sind, die gegen Ihre arische Abstammung sprechen: *Ja*

Datum: *27/4 1937*

Eigenhändige Unterschrift:

Walter Abenmayer

Anmerkung:

Der in dreifacher Ausfertigung auszustellenden eidesstattlichen Erklärung sind 6 Lichtbilder beizuheften!